

Geringerer Energieverbrauch

Die milden Temperaturen im Winter führten zusammen mit den Energiesparmassnahmen 2022 zu einer geringeren Nachfrage nach Wärme, Erdgas und Strom. Eine Absatzsteigerung war hingegen beim Wasser und bei den belichteten Glasfasern möglich. Insgesamt wurde auch der Ausbau von erneuerbarer Energie gestärkt: Beim Erdgas stieg der Anteil an erneuerbarer Energie von 1.4 auf 3.5 Prozent und bei der Wärme wuchs er gar auf hohe 90.6 Prozent.

Energielieferung an Endkunden in Gigawattstunden

	2022	2021
Strom	388.0	390.3
davon aus erneuerbaren Quellen	76.8 %	79.2 %
Erdgas	1'161.3	1'453.6
davon aus erneuerbaren Quellen	3.5 %	1.4 %
Wärme und Kälte	121.7	149.6
davon aus erneuerbaren Quellen	90.6 %	83.4 %

Energielieferung an Dritte in Gigawattstunden

	2022	2021
Strom	82.3	115.8
Erdgas	817.1	769.2

Wasserlieferung in Kubikmetern

	2022	2021
Endkunden	7'807'286	7'746'473
Dritte	1'865'984	1'674'449

Telekommunikation

Anzahl belichtete Glasfasern

	2022	2021
Endkunden	2'959	2'957
Dritte	10'070	9'584

Wasserbezug nach Herkunft in Prozenten

	2022	2021
Seewasser	46.3	48.1
Quellwasser	40.8	46.6
Grundwasser	12.1	4.4
Bezug von Dritten	0.8	0.9
Total	100	100

Wärme- und Kältebezug nach Herkunft in Prozenten

	2022	2021
Kehrichtverbrennungsanlage	63.7	55.1
Abwärme	10.8	5.1
Erdgas	8.9	16.1
Seewasser	6.8	4.1
Wärmepumpen	5.0	4.9
Holzsnitzel und Pellets	4.8	14.7
Total	100	100

Erdgasbezug nach Herkunft* in Prozenten

	2022	2021
LNG	34.1	k. A.
Nordsee	26.1	k. A.
Russland	18.9	43.0
Nordafrika	10.2	k. A.
Grossbritannien	7.3	k. A.
Kaspische Region	3.4	k. A.
Norwegen	k. A.	22.0
Europäische Union	k. A.	19.0
Algerien	k. A.	3.0
Sonstige	k. A.	13.0
Total	100	100

Strombezug nach Herkunft** in Prozenten

	2021	2020
Erneuerbare Energien	81.8	64.0
Wasserkraft	73.3	55.4
übrige erneuerbare Energien	1.8	1.6
geförderter Strom (KEV)	6.7	7.0
Nicht erneuerbare Energien	18.2	36.0
Kernenergie	18.2	36.0
fossile Energieträger	0.0	0.0
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0	0.0
Total	100	100

* Das Import-Portfolio wurde für 2022 mit neuen Herkunftsangaben herausgegeben. Quelle: European Gas Flow dashboard. (k. A. = keine Angabe)

** Die Werte für das Jahr 2022 sind noch nicht verfügbar.

Mit der Stromkennzeichnung werden Endkundinnen und Endkunden über die Zusammensetzung und Herkunft der von ihnen verbrauchten Elektrizität informiert. Mindestens einmal pro Jahr muss mit der Stromrechnung angegeben werden, aus welchen Energieträgern der Strom produziert wurde und ob dies in der Schweiz oder im Ausland erfolgt ist.

Wasser

Der Wasserabsatz stieg 2022 von 10.1 auf 10.5 Millionen Kubikmeter, was einer Erhöhung von 3.2 Prozent entspricht. Der Absatz an Endkunden wuchs um 0.8 Prozent auf 7.8 Millionen Kubikmeter. Gesteigert hat sich zudem die Wasserlieferung an Dritte. Sie erhöhte sich um 11.4 Prozent auf 1.9 Millionen Kubikmeter.

Wärme

2022 lagen die Heizgradtage bei einem Wert von 3'063 im Vergleich zum Vorjahreswert von 3'615. Aufgrund des warmen Winters und der Massnahmen zum Energiesparen sank der Wärmebezug im Berichtsjahr. Der Absatz an Endkunden reduzierte sich um 18.7 Prozent auf 121.7 Gigawattstunden. Eine Steigerung war beim gelieferten Anteil an erneuerbarer Wärme möglich. Er wuchs von 83.4 auf 90.6 Prozent.

Erdgas

Der Erdgasabsatz an Endkunden reduzierte sich 2022 deutlich um 20.1 Prozent auf 1'161.3 Gigawattstunden. Zum tieferen Absatz beigetragen haben milde Wintertemperaturen und Energiesparmassnahmen vor dem Hintergrund einer drohenden Mangellage. Hingegen erhöhte sich der Absatz an Dritte um 6.2 Prozent auf 817.1 Gigawattstunden. Beim Gesamtabsatz ist ein Rückgang um 11.3 Prozent auf 1'972.3 Gigawattstunden zu verbuchen.

Strom

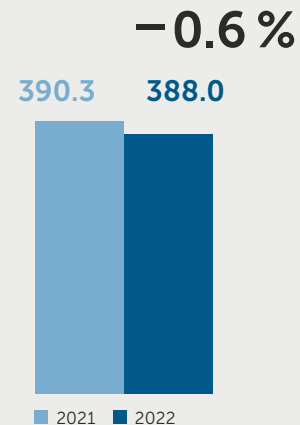
Der gesamte Stromabsatz reduzierte sich 2022 von 516.4 auf 480.9 Gigawattstunden – ein Minus von 6.9 Prozent. Der an Endkunden gelieferte Strom sank gering um 0.6 Prozent auf 388.0 Gigawattstunden. Ein kleines Plus um 0.2 Prozent resultierte beim Gesamtabsatz im Netz. Dieser stieg im Berichtsjahr auf 435.2 Gigawattstunden. Der Absatz bei den Marktkunden verzeichnete eine Erhöhung um 1.9 Prozent auf 141.4 Gigawattstunden.

Telekommunikation

Ein leichtes Wachstum erfolgte bei der Anzahl belichteter ewl Glasfasern an Endkunden. Im Vergleich zu 2021 stieg sie 2022 um 0.1 Prozent auf 2'959. Zudem erhöhte sich die Anzahl belichteter Glasfasern an Dritte um 5.1 Prozent auf 10'070. Die Gesamtzahl der belichteten Glasfasern wuchs im Berichtsjahr um 3.9 Prozent auf 13'029.

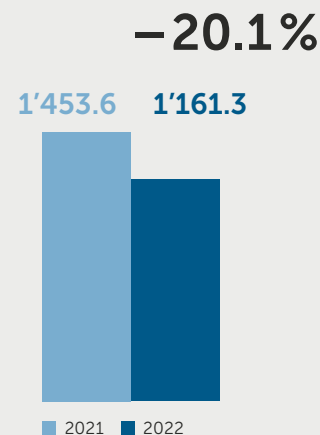
Strom

Energielieferung an Endkunden in Gigawattstunden



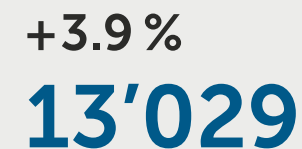
Erdgas

Energielieferung an Endkunden in Gigawattstunden



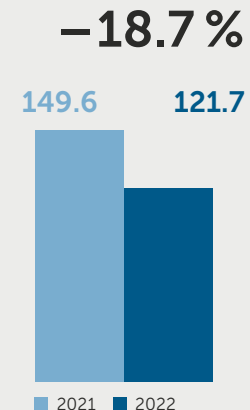
Telekommunikation

Anzahl belichtete Glasfasern



Wärme

Energielieferung an Endkunden in Gigawattstunden



Wasser

Lieferung an Endkunden in Millionen Kubikmetern

